

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin u. Wuppertal-Elberfeld; Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Beteiligung. u. Tochtergesellschaften:

Metallwerke Ohligs G. m. b. H., Solingen-Ohligs. Kap. 1 000 000 RM, Beteilig. der Ges. 73,2%. Div. 1929/30—1931/32: 6, 4, 2%. — Die in Solingen-Ohligs gelegenen Grundstücke dieser G. m. b. H. umfassen 38 975 qm; davon entfallen 27 152 qm auf Fabrikgelände und Wohngrundstücke, während 11 823 qm für Klärteiche mit Pumpstationen zur Verfügung gestellt sind. Die Werkanlagen bedecken eine Fläche von 11 610 qm, Wohnhäuser eine solche von 450 qm. Erzeugt werden: Felgen für Fahrräder, Motorräder und Kinderwagen, Schutzbleche und Baubeschläge. Die Rohrziehereinrichtung ist stillgelegt. Es sind etwa 450 Arbeitsmaschinen vorhanden. Der Krafterzeugung dienen 4 Dampfkessel von 400 qm Heizfläche sowie eine Dampfmaschine von 350 PS und 2 Dynamos. Beschäftigt werden etwa 180 Arbeiter und Angestellte.

Kromag A.-G. für Werkzeug- und Metallindustrie, Hirtenberg (Nieder-Oesterreich). Kap. 1 200 000 S, Beteiligung 600 000 S = 50%. — Der Grundbesitz dieser Ges. liegt in Hirtenberg und umfaßt 168 342 qm; davon entfallen 22 315 qm auf Werkanlagen und 3500 qm auf Wohnhäuser. — Hergestellt werden: Kaltgezogene nahtlose Präzisions-Stahlrohre, geschweißte Rohre, Schlitzrohre, Automobilräder für Personen- und Lastwagen, Felgen und Schutzbleche für Motorräder u. Fahrräder, Spiralbohrer, Drahtfedern, Luftpumpen, Schalldämpfer, Holzgasgeneratoren und Aufladekompressoren. Vorhanden sind 768 Arbeitsmaschinen, eine Gasanlage für eine Gaserzeugung von 800 cbm stündlich, 112 Stück Elektromotoren mit insgesamt 1948 PS Leistung, 7 Heiz-

kessel für Großraumbeheizung und Zentralheizung, eine Lokomobile von 250 PS mit 44 qm Heizfläche sowie 4 Dynamomaschinen mit insgesamt 317 kW. Beschäftigt werden 148 Arbeiter und 28 Angestellte. Die Ges. unterhält eine Filiale in Brünn zur Herstellung von Fahrradfelgen; sie ist mit 10 Motoren von insgesamt 50 PS sowie 12 Arbeitsmaschinen ausgestattet.

Friedrich Wilh. Bertram Söhne in Remscheid. Beteiligung 60%.

Rob. Hermes G. m. b. H. in Solingen. Kap. 216 000 RM, Beteiligung. 31%.

Gemeinnützige Bauges. Immigrath A.-G., Immigrath. Kap. 75 000 RM, Beteiligung. 75%.

Gemeinnützige Ges. zur Beschaffung von Kleinhäusern m. b. H., Solingen-Ohligs. Kap. 70 000 RM, Beteiligung. 85%.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 4 200 000 RM.

Vorkriegskapital: 5 600 000 M.

Urspr. A.-K. 1 400 000 M, erhöht 1905 um 700 000 M, 1908 um 700 000 M, 1911 um 2 800 000 M, 1917 um 5 600 000 M, lt. G.-V. v. 6./1. 1922 um 51 800 000 M. Die Kapital-Umstellung erfolgte lt. Gen.-Vers. vom 28./11. 1924 von 63 Mill. M im Verh. 20 : 3 auf 9 450 000 RM dertat, daß der Nennwert der Aktien von bisher 1000 M auf 150 RM herabgesetzt wurde. Lt. G.-V.-B. v. 19./4. 1928 Umwandl. von je 2 Akt. zu 150 RM in 1 Akt. zu 300 RM. — Lt. G.-V. v. 30./6. 1932 Kap.-Herabsetz. in erleichterter Form auf 4 200 000 RM durch Einziehl. von 450 000 RM eigener Akt. u. Herabsetz. des Nennwertes der restl. Akt. von 300 auf 100 RM unter Gewährung zweier neuer Akt. zu je 20 RM auf jede Aktie zu 300 RM. Buchgewinn verwandt zu Sonderabschreib. u. Wertberichtigungen.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
Grundstücke	GM 954 798	RM 1 050 939	1 058 218	RM 1 056 034	RM 660 676	660 676
Gebäude	1 773 224	2 568 779	2 517 648	2 442 303	1 959 024	1 982 649
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 956 669	2 731 493	2 884 785	2 818 501	1 944 632	1 968 029
Warmwalzwerk	533 623	631 536	576 334	504 553		
Werkzeug	—	—	—	—	—	21 121 ¹⁾
Bahnanschluß	253 913	131 609	105 442	79 275	53 108	47 797
Beteiligungen	2 468 309	2 102 091	2 034 472	2 075 205	623 762	624 008
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	761 615	2 857 193	2 640 476	2 120 620	1 109 918	435 827
Halbfertig-Fabrikate						115 743
Fertigfabrikate	—	—	—	—	—	328 447
Wertpapiere	—	—	—	—	—	9 207
Hypotheken	—	—	—	—	—	2
Forderungen aus Warenlieferungen	—	—	—	—	—	2
Warenforderungen an Konzerngesellschaften	1 059 765	5 311 144	5 088 457	4 251 616	2 086 123	1 347 057
Darleh. an Konzerngesellschaften						251 013
Kasse, Reichsbank u. Postscheck	20 603	40 022	31 270	20 815	18 120	170 140
Wechsel	—	—	—	—	—	9 530
Bankguthaben	404 568	—	—	—	152 338	164 237
Verlust	—	—	356 264	270 194	9 085	9 750
Bürgschaft und Avale	—	—	(763 000)	(510 000)	(469 844)	(470 200) ¹⁾
Summa	10 187 088	17 424 808	17 293 369	15 639 117	8 616 787	8 145 233
Passiva						
Aktienkapital	9 450 000	9 450 000	9 450 000	9 450 000	4 200 000	4 200 000
Reservefonds	—	1 186 956	1 186 956	830 691	420 000	420 000
Delkredere-Konto	—	—	—	—	728 851	672 928 ²⁾
Darleh.	—	—	—	—	—	—
Wohlfahrtskassen	150 000	150 000	150 000	150 000	150 000	150 000
Rückstellung für Steuern, Beiträge u. a.	—	—	—	—	148 499	117 100
Bankschulden	—	—	—	—	2 042 231	1 717 859 ³⁾
Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen	587 088	6 082 825	6 504 243	3 207 311	729 918	745 197
Übergangsposten						196 964
Rückständige Dividende	—	2 180	2 169	1 115	335	52
Gewinn	—	552 847	—	—	—	5 015
Bürgschaft und Avale	—	—	(763 000)	(510 000)	(469 844)	(470 200) ¹⁾
Summa	10 187 088	17 424 808	17 293 369	15 639 117	8 616 787	8 145 233

¹⁾ Das neu erscheinende **Werkzeug-Konto** hat seine Ursache darin, daß sich im Automobilbau grundlegende Änderungen vollzogen haben, die völlig neues Werkzeugmaterial erforderten.

²⁾ Es handelt sich um einen Bewertungsposten zur Vornahme von Minderbewertungen, die bisher zahlenmäßig nicht genau feststanden. Die Verrechnung gegen die in Frage kommenden Aktiven wird in der Bilanz per 31. Dezember 1933 erfolgen.

³⁾ davon sind 1 680 718 RM Schulden in fremden Währungen; diese Kredite fallen für die vermittelnde deutsche Bank unter das Stillhalteabkommen.

⁴⁾ selbstschuldnerische Bürgschaft für die Bankschulden der „Kromag“ (s. Beteiligungen), die sich zu Beginn des neuen Geschäftsjahres durch Rückzahlung mit im Laufe dieses Jahres fälligen Russenwechseln auf ö. S. 177 000 ermäßigt hat. Bis zum Eingang der Wechsel hat die „Kronprinz“-A.-G. bei einer deutschen Bank zugunsten der österreichischen ein Bardepot von 180 000 RM hinterlegt.

Das **Obligo** aus begebenen Kundenwechseln und -schecks betrug Ende 1932 464 472 RM.